

001.12
Markus Paetz

27.10.2023 / 563 7793

Kleine Anfrage zur Tagesordnungspunkt 16

In der Sitzung der BV Elberfeld vom 25.10.2023 hat sich folgende Kleine Anfrage von **Herrn Güldenagel** (CDU Fraktion) zur Drucksache VO/0950/23 - Jägerhofstraße - Optimierung der Radverkehrsführung sowie Anlage einer Querungshilfe - Kostenneufestsetzung ergeben:

- 1) Wie lässt sich die enorme Steigerung der Baukosten von ursprünglich 300.000,- EUR auf nun mehr als 1.000.000,- EUR erklären?
- 2) War nicht geplant, die Wuppertaler Stadtwerke GmbH an den Baukosten zu beteiligen?

Markus Paetz

Antwort der Verwaltung zu den Fragen der Bezirksvertretung (Tagesordnungspunkt 16) vom 27.10.2023:

- 1) Im Jahr 2021 wurde zunächst eine Deckensanierung in der Jägerhofstraße zu Kosten von 320.000 € beschlossen (VO/0810/20). Während der vorlaufenden Baumaßnahme der Wuppertaler Stadtwerke auf der westlichen Fahrbahnseite wurde festgestellt, dass der Baukörper in einem schlechteren Zustand war als zunächst angenommen. Daher wurde entschieden, auf der Ostseite ebenfalls in großen Teilen im Vollausbau zu sanieren. Weitere Kosten fallen für den Um- und Ausbau des Radverkehrs sowie die optimierte Fußgängerüberführung an (VO/1666/21).
- 2) Die Kosten für die Verlegung der Fernwärmetrasse auf der westlichen Fahrbahnseite tragen die WSW. Hierzu gehört selbstverständlich auch die Wiederherstellung des Fahrbahnaufbaus. Auf Kosten der Stadt werden lediglich die Restflächen erneuert, sodass eine Erneuerung der Fahrbahndecke über die gesamte Breite erreicht wird.